

3. Klasse Volksschule



Mathematik

Richtig lernen – gezielt trainieren!

Mit Stickern

	H	Z	E				
	9	4	:	6	=	5	
-	6						
	3	5					
-	3	0					
		5					
-	5						
		0	R				



Inhalt

Das Einmaleins mit Quadraten	4
Symmetrie und Spiegelung	5
Vergrößern und Verkleinern	6
Schneidende und parallele Linien / Rechte Winkel	7
Zahlen bis 1 000	8–13
Zahlenrätsel	14
Plus- und Minusrechnen im Zahlenraum 1 000	15–19
Plus- und Minusrechnen im Zahlenraum 1 000 mit großen Zahlen	20–21
Malnehmen und Teilen im Zahlenraum 1 000	22–25
Schriftliche Addition	26–28
Geldbeträge in Kommaschreibweise	29
Schriftliche Subtraktion	30–32
Schriftliche Multiplikation	33–35
Schriftliche Division	36–38
Zahlenrätsel im Zahlenraum 1 000	39–41
Sachaufgaben	42–43
Längenmaße	44–47
Gewichtsmaße	48–49
Zeitmaße	50
Flächen	51
Umfang	52–53
Geometrische Körper	54
Orientierung	55

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-2206-1

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

1. Auflage 2020

Illustrationen: Cornelia Seelmann

Gesamtherstellung: Imprint, Ljubljana

© 2020 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, gesetzlich verboten.

Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Liebe Eltern,

das Buch „Lernen mit Teo und Tia Mathematik 3“ widmet sich den Lehrplaninhalten und Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler in der dritten Schulstufe erwerben sollen. Der Aufbau und die Behandlung der Inhalte folgen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Am Beginn jeder Aufgabenserie geben die Tigerin Tia und der Tiger Teo Hinweise oder diskutieren unterschiedliche Lösungsstrategien. Die Inhalte sind grundsätzlich so aufgebaut, dass die Reihenfolge der Seiten eingehalten werden soll. Neue Themen setzen die Kenntnis bereits zuvor behandelter Inhalte voraus.

Die ersten Seiten widmen sich der Erarbeitung der Zahlen bis 1 000 und der Förderung des Stellenwertverständnisses. Tausenderwürfel, Hunderterplatten, Zehnerstangen und Einerwürfel dienen der Darstellung und der strukturellen Veranschaulichung des Zahlenraums. Der Rechenstrich unterstützt die Vorstellung beim Ordnen und Vergleichen von Zahlen. Ebenso werden die Zahlsprechweise und die Zahlschreibweise thematisiert. Auf die Nutzung von Analogien als mögliche Lösungsstrategien beim Plus- und Minusrechnen sowie beim Malnehmen und Teilen weisen Tia und Teo besonders hin. Durch unterschiedliche Rechenstrategien und verschiedene Notationsformen wird das flexible und aufgabenadäquate Rechnen gefördert. Der Einsatz von Materialien und Darstellungen unterstützt die Kommunikation über gewählte Rechenwege.

Im dritten Schuljahr lernen die Kinder mit der schriftlichen Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division das erste Mal algorithmische Verfahren zur Lösungsbestimmung kennen. Die schriftlichen Rechenverfahren werden durch Einsicht in die Rechenschritte erarbeitet und geübt. Schriftliches Rechnen galt lange als „Königsdisziplin“ beim Rechnen, allerdings ist sein Stellenwert im Hinblick auf den Einsatz elektronischer Hilfsmittel wie Taschenrechner etc. nicht mehr so hoch einzuschätzen. Ebenso wie bei den halbschriftlichen Strategien geht es nicht nur darum, die Algorithmen möglichst schnell auszuführen, sondern vielmehr sollen die Kinder Sicherheit, Flexibilität und ein tiefgehendes Verständnis erlangen. Eine ausgeprägte Vorstellung der Größenordnung von Zahlen wird durch das überschlagende Rechnen trainiert.

Die Rätsel- und Knobelaufgaben bieten den Kindern die Möglichkeit, ihre Problemlösekompetenz zu trainieren. In der Auseinandersetzung mit den Aufgaben werden die Kinder kreative Lösungswege beschreiten.

Im Bereich der Geometrie und Größen werden weitere Grundbegriffe eingeführt, vertieft und geübt, Sachverhalte der Umwelt werden thematisiert und räumliche Vorstellungen auf- und ausgebaut. Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Größen werden dargestellt und sollen von den Kindern beherrscht werden.

Die jeweils geforderten allgemeinen und inhaltlichen Kompetenzbereiche der Mathematik sowie der Verweis auf den Lehrplan werden bei den Lösungen genannt. Die Aufgaben sollen weitgehend selbstständig bearbeitet werden. Die Lösungen ermöglichen die Selbstkontrolle. Wenn die Aufgaben korrekt gelöst und gekonnt werden, so kann Ihr Kind in das vorgesehene Feld einen Sticker kleben (= Feld mit grauem Tiger oben auf jeder Seite). Die geklebten Sticker dokumentieren den Lernfortschritt Ihres Kindes.

Wir wünschen viel Freude beim Verstehen, Üben und Lernen!

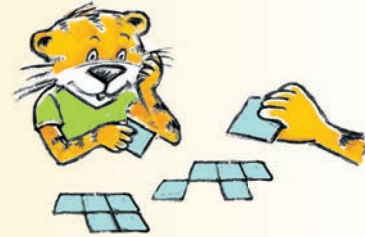
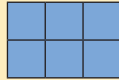
Isabella Benischek, Anita Summer, Regina Zeindl-Steiner



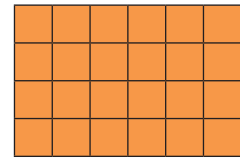
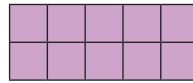
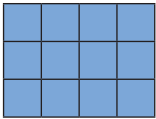
Das Einmaleins mit Quadraten

Tia und Teo legen mit Quadraten verschiedene Rechtecke. Tia entdeckt, dass sich dahinter Einmaleins-Aufgaben verstecken.

Das ist ein $2 \cdot 3$ -Rechteck, es besteht aus 6 Quadraten.



1. Welche Einmaleins-Aufgaben sind in den folgenden Rechtecken enthalten?



___ \cdot ___-Rechteck
___ Quadrate

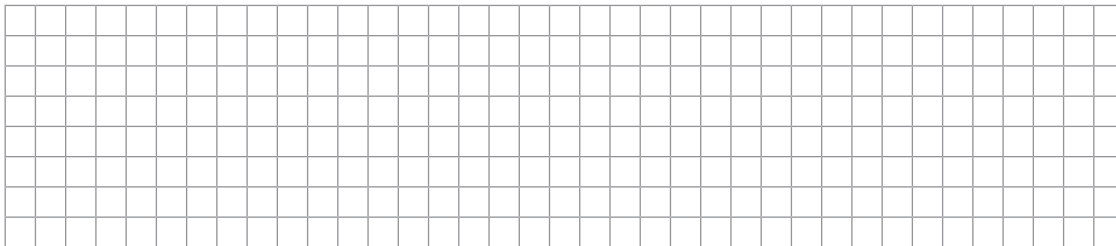
___ \cdot ___-Rechteck
___ Quadrate

___ \cdot ___-Rechteck
___ Quadrate

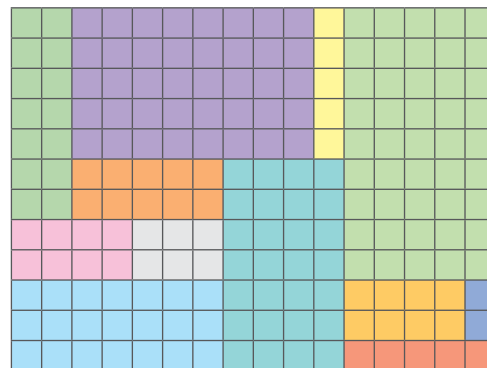
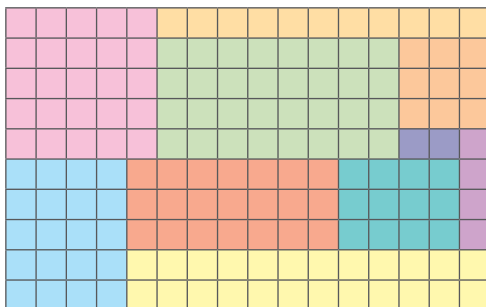
___ \cdot ___-Rechteck
___ Quadrate

2. Zeichne folgende Einmaleins-Aufgaben in den Raster.

$2 \cdot 3$ $5 \cdot 3$ $8 \cdot 6$ $7 \cdot 4$



3. Die farbigen Figuren stellen Einmaleins-Aufgaben dar. Finde sie. Schreibe die Lösung in dein Heft.



4. Bilde mit 10 Quadraten, 12 Quadraten und 24 Quadraten ein Rechteck. Wie viele Lösungen findest du jeweils? Wie heißen die dazu passenden Einmaleins-Aufgaben? Arbeite in dein Heft!



Symmetrie und Spiegelung

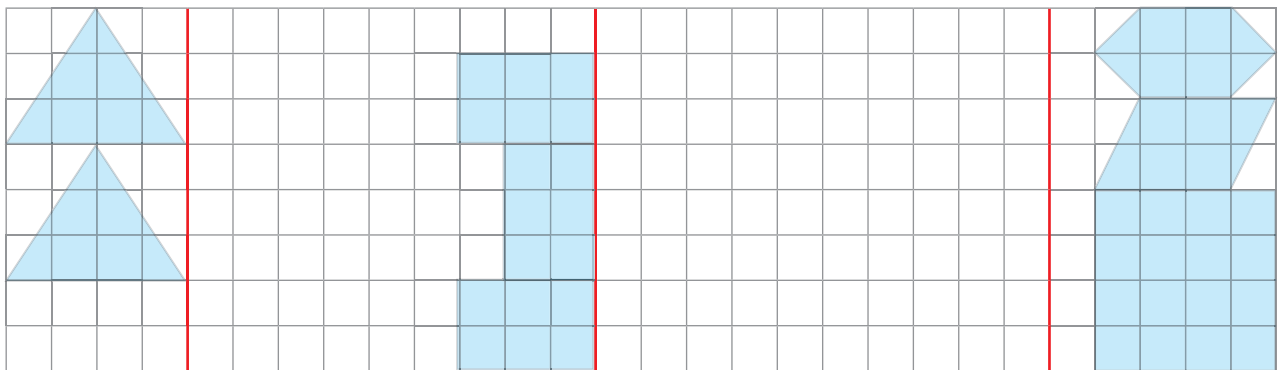
Tia und Teo beobachten einen Schmetterling.



Wenn der Schmetterling die Flügel zusammengibt, dann passen sie genau aufeinander. Der Schmetterling ist symmetrisch.



1. Suche in einem Tierlexikon oder im Internet weitere Beispiele für Symmetrien bei Tieren.
2. Spiegle die Figuren an der Symmetrieachse. Beachte, dass die Symmetrie bestehen bleibt.



3. Spiegle die Namen. Du kannst auch deinen Namen spiegeln.

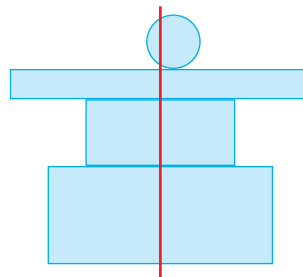
ANNA |

KURT |

4. Einige Buchstaben und Ziffern sind symmetrisch. Zeichne die Symmetrieachse ein. Gibt es noch weitere symmetrische Buchstaben oder Ziffern? Wenn ja, schreibe sie auf und zeichne ebenfalls die Symmetrieachse ein.

3 0 A C E H M T V

5. Die Figur ist nicht ganz symmetrisch. Was könnte geändert werden, damit sie wirklich symmetrisch ist? Zeichne auf!



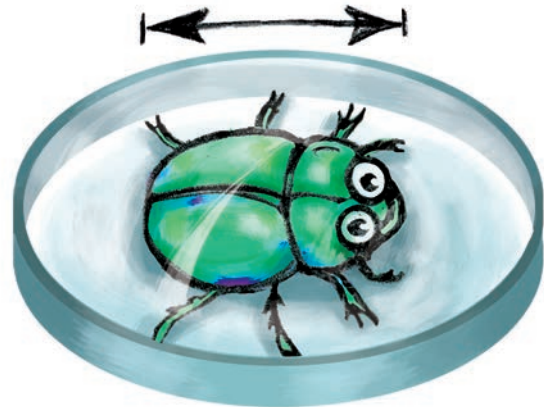
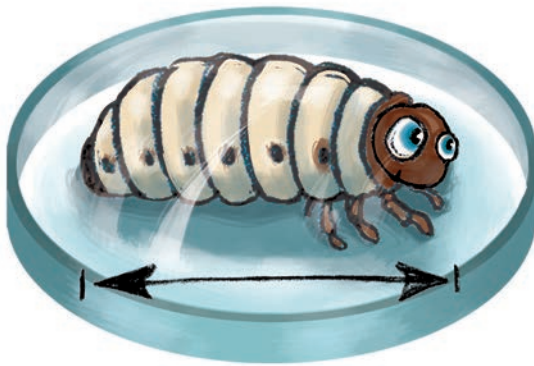


Vergrößern und Verkleinern

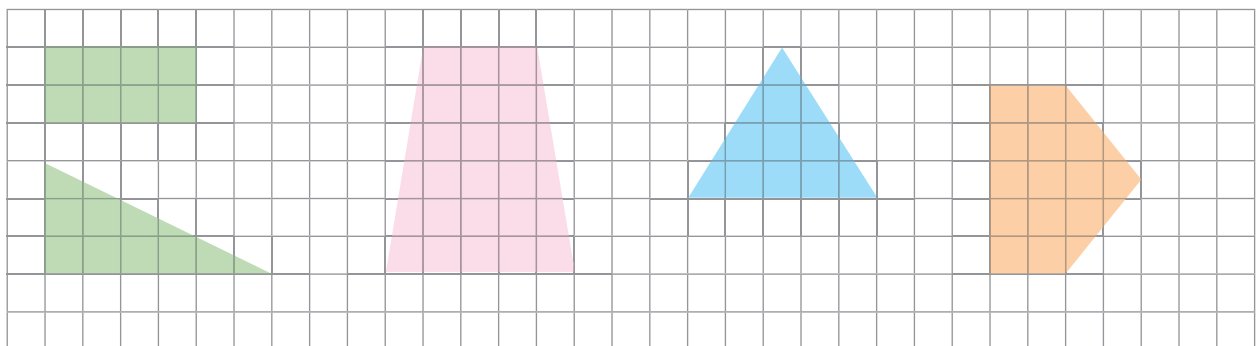
Tia betrachtet einen Käfer unter der Lupe.
Der Käfer erscheint unter der Lupe vergrößert.
Teo betrachtet ein Foto eines Hochhauses.
Am Foto ist das Gebäude verkleinert.



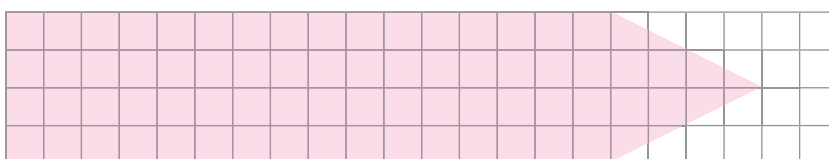
- Überlege: Wann kann es notwendig sein, Dinge vergrößert darzustellen?
Wann kann es notwendig sein, Dinge verkleinert darzustellen?
- Diese Tiere erscheinen unter der Lupe um das Fünffache vergrößert.
Miss die Längen ab. Wie lang sind die Tiere in Wirklichkeit?



- Zeichne die Figuren vergrößert auf ein kariertes Blatt Papier.
Jede Strecke muss doppelt so lang sein wie die gezeichnete.



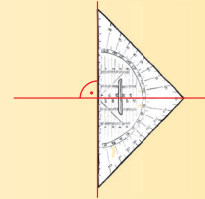
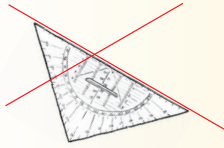
- Auf dem Foto ist Mia 5 cm groß. In Wirklichkeit ist sie aber dreißig Mal größer.
Wie groß ist Mia wirklich?
- Zeichne die Figur verkleinert auf ein kariertes Blatt Papier.
Jede Strecke darf nur halb so lang sein wie hier gezeichnet.



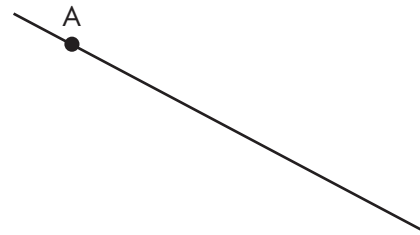


Schneidende und parallele Linien / Rechte Winkel

Mit deinem Geodreieck kannst du zeichnen:
 schneidende Linien parallele Linien rechte Winkel



1. Zeichne zur gegebenen Linie (Geraden)
 - a. eine Gerade, die sie im Punkt A schneidet
 - b. eine parallele Linie
 - c. eine Gerade, die mit der gezeichneten einen rechten Winkel einschließt



2. Zeichne zur gegebenen Geraden mindestens drei parallele Geraden.



3. Zeichne jeweils eine Gerade durch die Punkte, sodass rechte Winkel entstehen.

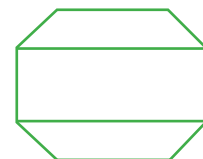
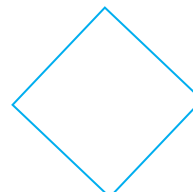
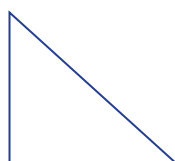


4. Zeichne auf ein Blatt Papier.
 - a. drei Gerade, die einander in einem einzigen Punkt schneiden
 - b. drei Gerade mit drei Schnittpunkten
 - c. vier Gerade mit drei Schnittpunkten
 - d. eine Gerade mit drei parallelen Geraden
 - e. eine Gerade, die mit einer anderen Geraden einen rechten Winkel bildet

5. Teo sagt: „Parallele Geraden schneiden einander niemals, auch wenn man sie ganz weit verlängert.“
 Hat er Recht? Begründe deine Meinung.



6. Diese Figuren haben rechte Winkel. Kontrolliere mit deinem Geodreieck. Kennzeichne die rechten Winkel mit: \perp



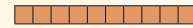


Zahlen bis 1 000 – Stellenwert

10 Einer (E)



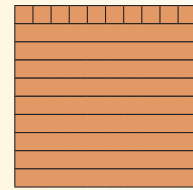
1 Zehner-Stange (Z)



10 Zehner-Stangen
oder 100 Einer



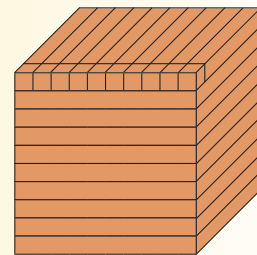
1 Hunderter-Platte (H)



10 Hunderter-Platten
oder 100 Zehner
oder 1 000 Einer



1 Tausender-Würfel (T)



Jede Bündelung hat ihren Platz in der Stellenwerttabelle.
Wenn eine Stelle nicht besetzt ist, so schreibt man eine Null.

T	H	Z	E
1	0	0	0



1. Suche den richtigen Platz für Hunderter, Zehner und Einer. Ergänze.

<p>2 Hunderter 4 Zehner 3 Einer</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>H</th> <th>Z</th> <th>E</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td> <td>4</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>	H	Z	E	2	4	3	<p>_____ H _____ Z _____ E</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>H</th> <th>Z</th> <th>E</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	H	Z	E			
H	Z	E											
2	4	3											
H	Z	E											
<p>_____ H _____ Z _____ E</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>H</th> <th>Z</th> <th>E</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	H	Z	E				<p>_____ H _____ Z _____ E</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>H</th> <th>Z</th> <th>E</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	H	Z	E			
H	Z	E											
H	Z	E											
<p>_____ H _____ Z _____ E</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>H</th> <th>Z</th> <th>E</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	H	Z	E				<p>_____ H _____ Z _____ E</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>H</th> <th>Z</th> <th>E</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	H	Z	E			
H	Z	E											
H	Z	E											
<p>_____ H _____ Z _____ E</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>H</th> <th>Z</th> <th>E</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	H	Z	E				<p>_____ H _____ Z _____ E</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>H</th> <th>Z</th> <th>E</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	H	Z	E			
H	Z	E											
H	Z	E											

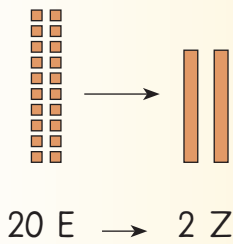
2. Gestalte weitere Aufgaben nach diesem Vorbild.



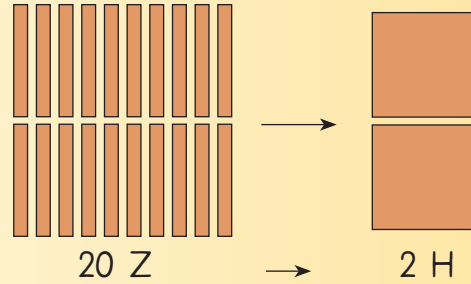
Zahlen bis 1 000 – Bündeln



20 Einer können zu
2 Zehnerstangen
zusammengelegt werden.
 $20 E = 2 Z$



20 Zehner können zu
2 Hunderterplatten
zusammengelegt werden.
 $20 Z = 2 H$



1. Bündle. Finde Hunderter, Zehner und Einer. Falls möglich, lege zuerst mit Material.

	<p>1 H 2 Z</p>		

2. Zeichne auf ein Blatt und ergänze. $\rightarrow 2 Z 14 E = \begin{matrix} || \\ || \\ || \\ || \\ || \\ || \\ || \\ || \\ || \\ || \end{matrix} \begin{matrix} \square \\ \square \\ \square \\ \square \\ \square \\ \square \\ \square \\ \square \\ \square \\ \square \end{matrix} = 3 Z 4 E$

- | | | |
|----------------|-------------------|-------------------|
| 15 E = 1 Z 5 E | 3 Z 15 E = _____ | 10 Z 11 E = _____ |
| 41 E = 4 Z 1 E | 7 Z 22 E = _____ | 23 Z = _____ |
| 23 Z = _____ | 4 Z 59 E = _____ | 6 Z 7 E = _____ |
| 60 Z = _____ | 30 Z 4 E = _____ | 44 Z 12 E = _____ |
| 34 Z = _____ | 63 Z 24 E = _____ | 100 Z = _____ |



Zahlen bis 1 000 – Stellenwert



Aus 4 H und 3 Z und 5 E lässt sich eine Zahl zusammensetzen.

$$4 \text{ H} + 3 \text{ Z} + 5 \text{ E} = 435$$

$$400 + 30 + 5 = 435$$

$$435 = 400 + 30 + 5$$

H	Z	E
4	3	5

1. Schreibe die Zahlen. Denke an die Stellenwerttabelle.

$$3 \text{ H } 5 \text{ Z } 6 \text{ E} = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$9 \text{ H } 1 \text{ Z } 5 \text{ E} = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$5 \text{ Z } 9 \text{ E } 3 \text{ H} = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$6 \text{ Z } 3 \text{ H } 1 \text{ E} = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$2 \text{ H } 6 \text{ E } 4 \text{ Z} = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$7 \text{ H } 8 \text{ Z } 0 \text{ E} = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$2 \text{ E } 5 \text{ Z} = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$7 \text{ Z } 3 \text{ H} = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$6 \text{ H } 3 \text{ E} = \underline{\hspace{2cm}}$$

2. Ergänze.

	H	Z	E	Zahl
$700 + 30 + 4 = 7 \text{ H} + 3 \text{ Z} + 4 \text{ E}$				
$500 + 7 =$				
$50 + 800 + 8 =$				
$100 + 30 =$				
$70 + 5 =$				
$400 =$				
$6 + 900 + 10 =$				

3. Woraus besteht die Zahl?

	H	Z	E
$786 = 700 + 80 + 6$			
$351 =$			
$904 =$			
$83 =$			

	H	Z	E
$670 =$			
$123 =$			
$500 =$			
$999 =$			

4. Erstelle Ziffernkarten von 1 bis 9. Lege diese Ziffernkarten verdeckt auf. Wähle drei Ziffernkarten und bilde die größtmögliche und die kleinstmögliche Zahl. Schreibe sie auf.



Ziffernkarten	größtmögliche Zahl	kleinstmögliche Zahl
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		



Zahlen bis 1 000 – Sprechweise



6 Hunderter
4 Zehner und
3 Einer → 6 H 4 Z 3 E →
ergeben die gesprochene Zahl
sechshundertdreißig = 643



5 Hunderter
3 Zehner und
7 Einer → 5 H 3 Z 7 E →
ergeben die gesprochene Zahl
fünfhundertsiebenunddreißig = 537

Schreibweise: Zuerst die H, dann die Z, danach die E.
① ② ③
H Z E

Sprechweise: Zuerst die H, dann die E, danach die Z.
① ③ ②
H Z E

1. Verbinde die Zahl mit dem passenden Zahlwort.

483

581

271

518

438

217

zweihunderteinundsiebzig

fünfhundertachtzehn

vierhundertdreiundachtzig

vierhundertachtunddreißig

zweihundertsiebzehn

fünfhunderteinundachtzig



2. Schreibe die Zahlwörter.

436 = _____

620 = _____

274 = _____

169 = _____

501 = _____

854 = _____

348 = _____

902 = _____

737 = _____

333 = _____

3. Zeichne die Zahlen mit   .

zweihundertsiebenundzwanzig

dreihundertfünf

vierhundertneunzehn

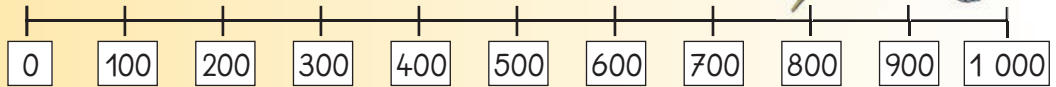


Zahlen bis 1 000 – Rechenstrich



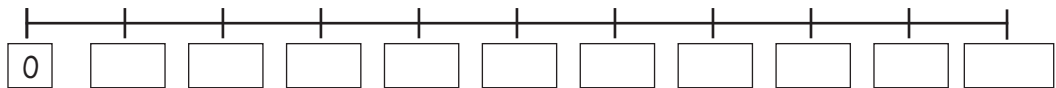
Die H-Zahlen (Hunderter-Zahlen) werden immer um einen Hunderter mehr. Zwischen den Hundertern befinden sich Zehner und Einer.

Dann liegt 790 ungefähr hier.

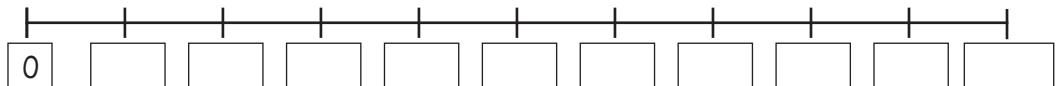


1. Ergänze die H-Zahlen. Trage die Zahlen auf dem Rechenstrich ein, wo sie ungefähr liegen.

218, 821



615, 165



2. Trage die Zahlen am Rechenstrich ungefähr ein.

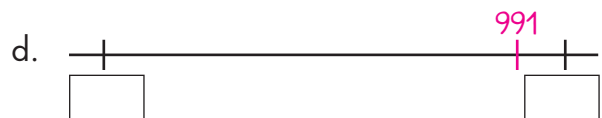
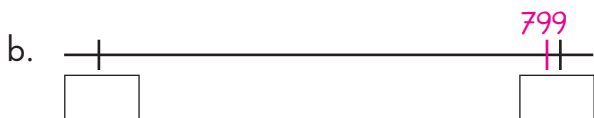
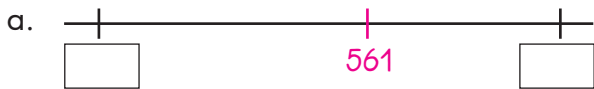
350, 305, 335



950, 999, 960



3. Trage die beiden Nachbarhunderter am Rechenstrich ein.



4. Zahlenrätsel.

Die Zahl liegt in der Mitte von 500 und 600.

Wie viele Zahlen befinden sich zwischen 460 und 470?

Die Zahl liegt genau vor 1 000.

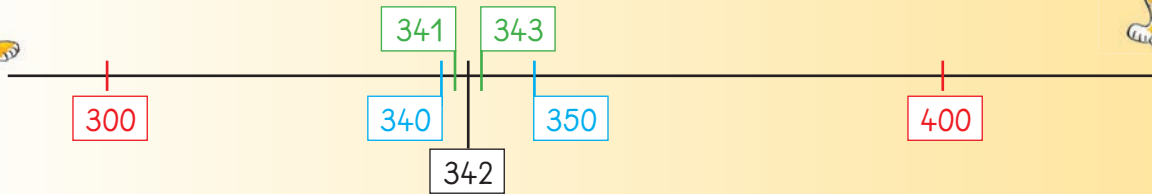


Zahlen bis 1 000 – Zahlennachbarn



Zahlen haben Nachbarzahlen.

342 hat als Einernachbarn 341 und 343.
Die Zehnerachbarn sind 340 und 350.
Die Hunderternachbarn sind 300 und 400.



1. Ergänze.

H-Vorgänger	Z-Vorgänger	E-Vorgänger	ZAHL	E-Nachfolger	Z-Nachfolger	H-Nachfolger
			451			
			389			
			264			

2. Was liegt der gegebenen Zahl näher? H-Vorgänger oder H-Nachfolger? Kreuze an.

	H-Vorgänger	ZAHL	H-Nachfolger	
<input type="checkbox"/>	800	892	900	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	300	314	400	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	600	650	700	<input type="checkbox"/>



3. Was liegt der gegebenen Zahl näher? Z-Vorgänger oder Z-Nachfolger? Kreuze an.

	Z-Vorgänger	ZAHL	Z-Nachfolger	
<input type="checkbox"/>	420	423	430	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	240	245	250	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	560	564	570	<input type="checkbox"/>



Liegt die Zahl näher beim H-Vorgänger bzw. Z-Vorgänger, so wird abgerundet.

420 423 430

Liegt die Zahl näher beim H-Nachfolger bzw. Z-Nachfolger, so wird aufgerundet.

420 429 430



Liegt die Zahl jedoch genau in der Mitte, so muss auf den H-Nachfolger bzw. den Z-Nachfolger gerundet werden.

420 425 430



Zahlenrätsel

1. Suche mögliche Fehler in den Zahlwörtern. Schreibe die Zahl.



siebenhundertunddreiundachtzig:

fünfundhundertvierzig:

achthundertzwölf:



vierhundertundneunzwanzig:

2. Kreise die richtige Zahl ein.

einhundertzweiundsiebzig

100 72 127 172

zweihundertfünfzig

250 200 50 520

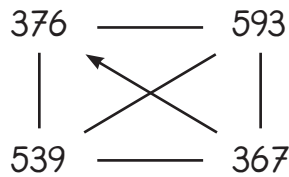
neunhunderteinundachtzig

918 981 900 180

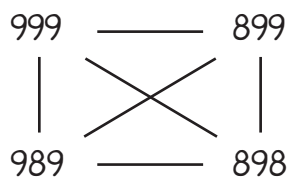
fünfhundertsiebenundzwanzig

527 500 27 20 752

3. Zeichne die Pfeile → richtig ein und beginne bei der kleinsten Zahl.



4. Zeichne die Pfeile → richtig ein und beginne bei der größten Zahl.



5. Wie heißt die kleinste dreistellige Zahl mit der Ziffer 7 an der Hunderterstelle?

H	Z	E

6. Wie heißt die größte dreistellige Zahl mit drei gleichen Ziffern?

H	Z	E

7. Wie heißt die kleinste dreistellige Zahl mit geraden Ziffern?

H	Z	E



Plus- und Minusrechnen im Zahlenraum 1 000 ohne Über- und Unterschreitung



Diese Rechnungen lassen sich in einem Rechenschritt lösen.

H	Z	E

Achte auf Hunderter, Zehner und Einer.



1. Löse diese Aufgaben und zeichne. Arbeite in dein Heft.

$400 + 30 = 430$



$400 + 3 = 403$



$400 + 35 = 435$



$500 + 20 =$

$300 + 7 =$

$600 + 86 =$

$700 + 8 =$

$900 + 53 =$

$100 + 40 =$

$400 + 62 =$

$200 + 30 =$

$800 + 5 =$



2. Löse und zeichne. Arbeite in dein Heft.

$210 + 8 = 218$



$210 + 80 = 290$



$210 + 400 = 610$



$340 + 8 =$

$530 + 50 =$

$210 + 400 =$

$702 + 7 =$

$650 + 20 =$

$980 + 3 =$

$103 + 5 =$

$470 + 200 =$

$804 + 4 =$

$360 + 600 =$

$720 + 60 =$

$570 + 10 =$

3. Löse und zeichne. Arbeite in dein Heft.

$280 - 30 = 250$



$208 - 3 = 205$



$208 - 100 = 108$



$480 - 30 =$

$910 - 400 =$

$805 - 4 =$

$309 - 7 =$

$670 - 40 =$

$580 - 200 =$

$270 - 60 =$

$720 - 300 =$

$108 - 3 =$

4. Miriam fährt mit ihren Eltern auf der Autobahn. Sie sieht einen Wegweiser. Miriam möchte wissen, wie weit es von Almstadt nach Burghausen ist.

Almstadt	80 km
Burghausen	290 km

Schule macht Freude ...

... wenn das Lernen von vielen Erfolgserlebnissen begleitet wird.

„Lernen mit Teo und Tia – Mathematik 3“ ermöglicht ein gezieltes und effektives Training ab der 3. Klasse Volksschule. Die systematisch aufgebauten Übungen helfen, ein grundlegendes Verständnis für die Mathematik zu bekommen, Zusammenhänge zu verstehen und eigene Lösungswege zu finden.

Ganz nach dem Motto: **Weiß das Kind über Zahlen, Größen und Formen Bescheid, dann fällt Mathematik leicht!**

Schwerpunkte in diesem Band

- Erarbeitung der Zahlen bis 1 000
- Stellenwertverständnis
- Schriftliche Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division
- Rätsel- und Knobelaufgaben als Training der Problemlösekompetenz
- Größen: Längenmaße, Gewichtsmaße, Zeitmaße
- Umfang und Fläche
- Geometrische Körper

- ☑ Bildungsstandards (BIST)
- ☑ Lernziele und Übungen zu allen Kompetenzen
- ☑ Österreichischer Lehrplan (LP)
- ☑ Mit jedem Schulbuch kombinierbar
- ☑ Beigelegtes Lösungsheft

**Lerne Seite für Seite!
Mit jedem eingeklebten
Sticker wächst dein Wissen!**



ISBN 978-3-7074-2206-1



Weitere Informationen unter www.ggverlag.at